

Netzwerk-Forum zur Biodiversitätsforschung – eine neue Informations- und Kommunikationsplattform rund um Biodiversitätswissen und –forschung

Liebe GfÖ-Mitglieder, liebe Biodiversitätsforschinnen und forscher,

bei ihrer Rede zur Eröffnung des internationalen Jahres der biologischen Vielfalt am 11. Januar in Berlin hat die Bundeskanzlerin den Schutz der Biodiversität auf gleiche Höhe mit der Bedeutung des Klimaschutzes gestellt und dabei die Notwendigkeit eines internationalen Politikberatungsgremiums nach Vorbild des IPCC betont. Die Forschung müsse „mit geballter Stimme“ auftreten.

Die Meinung und das Wissen der vielen Biodiversitätsforscherinnen und –forscher in Deutschland zu aktuellen politischen Themen zusammenzuführen und für die Anwender nutzbar zu machen ist das Ziel des Projektes „**Netzwerk-Forum zur Biodiversitätsforschung Deutschland**“. Das Projekt stellt ein Angebot für die Forschung in Form eines institutionsunabhängigen Kommunikationsinstruments sowohl zur interdisziplinären Vernetzung der deutschen Biodiversitätsforschung als auch zur Vernetzung mit Politik, Praxis und Öffentlichkeit dar und möchte bereits bestehende Forschungsnetzungs- und Politikberatungsinstrumente ergänzen. Unsere Mission und die beteiligten Institute finden Sie unter www.biodiversity.de.

Dieses Webportal bietet der Forschung, der Politik und der Öffentlichkeit spezifisch ausgewählte aktuelle Forschungstermine und Meldungen, praktische Hinweise und Hilfestellungen für Förderanträge (Gesellschaftsrelevanz); wir erarbeiten derzeit einen Studienführer Biodiversitätsforschung, der gerne von Ihnen komplettiert werden kann. Außerdem möchten wir einen Überblick über die deutsche Biodiversitätsforschung schaffen und ihr langfristig ein Forum bieten, sich selbst und ihre Arbeit zu präsentieren. Das Ziel: Dem bisher noch recht diffusen Bild unserer Forschungslandschaft ein Gesicht geben. Sie haben die Möglichkeit, auf unserer Seite ein Profil über sich und Ihr Institut anzulegen ([Link zur Webseite](#)).

Die **Themen-Arbeit des Forums** richtet sich nach den Schwerpunktthemen der CBD. Bis dieses Jahr hätte nach dem Beschluss der Vertragsstaaten der CBD der Schwund der biologischen Vielfalt signifikant reduziert werden sollen. Dieses Ziel wird nicht erfüllt. In den kommenden Monaten diskutieren Forscher, NGOs und Politiker in aller Welt die Ursachen des Scheiterns und beraten über Verbesserungen – auf nationaler Ebene, wie bei unserem NeFo-Post2010-Workshop in Berlin, und auf internationaler Ebene bei der Trondheimkonferenz Anfang Februar, bei der SBSTTA im Mai und v.a. bei der COP10 in Japan im Oktober.

NeFo möchte diesen Prozess begleiten und vor allem für die Öffentlichkeit transparent machen. Was sind die Ziele? Woran wird ihr Erreichen gemessen und wer beurteilt den Erfolg oder Misserfolg? Wer stellt die Ziele auf? Oder ganz konkret: Auf welche Weise tragen Forscher durch ihre Arbeit zum Erreichen solcher Ziele bei?

Wir möchten Sie bitten, uns bei dieser Arbeit zu unterstützen. Wenn Ihre Arbeit im Zusammenhang mit dem Erreichen der 2010-Ziele oder ihrer Interpretation und Bewertung steht, geben Sie uns bitte einen Hinweis. Wir möchten diese gern an die Öffentlichkeit bringen.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Ökosystemdienstleistungen. Diese haben in der politischen Debatte um den Schutz der biologischen Vielfalt einen festen Platz eingenommen und sind sicherlich einer der plausibelsten Ansätze für die Öffentlichkeit, sich die Wichtigkeit der Biodiversität für das eigene Leben bewusster zu machen.

GEFÖRDERT VOM

Wir wollen einen Überblick über diese Dienstleistungen und ihren Wert schaffen und zeigen, wer an den biologischen und gesellschaftlichen Grundlagen von Ökosystemen und ihrem Erhalt forscht. Selbstverständlich bieten wir aber auch anderen Biodiversitätsthemen eine Plattform. Wir möchten abbilden, welche gesellschaftsrelevanten Fragen die Forschung beschäftigt. Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe, entsprechende Hinweise auf aktuelle Studien und Veranstaltungen und Vorschläge, angewiesen. Indem Sie uns informieren, wird Ihre Arbeit und Meinung aber auch sichtbar. Helfen Sie mit, die Bedeutung der Biodiversität und ihrer Erforschung nach außen zu tragen.

Viele Grüße,

Ihr NeFo-Team

Sebastian Tilch

Öffentlichkeitsarbeit Netzwerk-Forum zur Biodiversitätsforschung
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ
Department Naturschutzforschung
Tel. 0341/235-1062
Email: sebastian.tilch@ufz.de

Netzwerk-Forum zur Biodiversitätsforschung Deutschland ist ein Projekt im Rahmen von DIVERSITAS-Deutschland, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Das Projekt wird maßgeblich durchgeführt durch das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ in Leipzig, das Museum für Naturkunde Berlin und die Universität Potsdam.

Weitere Informationen und Hinweise zum NeFo-Projekt und –Team unter [<www.biodiversity.de>](http://www.biodiversity.de)

GEFÖRDERT VOM